

Prof. Dr. Thomas Erlach

Lehrveranstaltungen im WS 2021/22

Einführung in die Musikwissenschaft – Grundlagen und Fragestellungen (Beginn: 19.10.)

2 Gruppen: Di 12-14 und 14-16, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

Das Seminar führt am Beispiel des Komponisten Mozart und seiner Musik in überschaubaren Lerneinheiten in die weite Welt der Musikwissenschaft ein. Es ist vor allem für das erste Bachelor-Studienjahr konzipiert. Durch aktive Teilnahme und eine Hausarbeit nach Vorgaben im Seminar können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Musiktheater im 20. Jahrhundert (Beginn: 20.10.)

Mi 12-14, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

In diesem Seminar behandeln wir Schlüsselwerke des Musiktheaters im 20. Jahrhundert in chronologischer Abfolge. Thematisiert werden unter anderem Bühnenwerke von Puccini, Strauss, Debussy, Weill, Janáček, Gershwin, Braunfels, Henze, Bernstein, Zimmermann und Webber, die im Hinblick auf musikalische und inhaltliche Besonderheiten und die jeweiligen Zeitkontexte analysiert werden. Durch aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referats mit Ausarbeitung können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Warum Musikunterricht? (Beginn: 21.10.)

Do 14-16, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

Im Unterschied zu den schulischen „Hauptfächern“ steht der Musikunterricht unter stärkerem Legitimationsdruck. In diesem Seminar gehen wir der grundsätzlichen Frage nach dem Sinn und Zweck des schulischen Musikunterrichts nach, vor allem an Hand verschiedener Texte, aber auch an Hand von Videobeispielen, Unterrichtsmaterialien und politischen Programmen. Durch aktive Teilnahme und das Einreichen eines abschließenden Essays zur Fragestellung können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Wagner für Kinder und Jugendliche (Beginn: 18.10.)

Mo 14-16, S 16.15

Modulzuordnung: siehe Vorlesungsverzeichnis online

Die Bühnenwerke Richard Wagners gehören zum anspruchsvollen Repertoire des Musiktheaters und zum kulturellen Erbe Europas. In diesem Seminar befassen wir uns mit verschiedenen Versuchen, diese Werke musikpädagogisch aufzugreifen, um sie für Kinder und Jugendliche zugänglicher zu machen. Dabei geht es sowohl um sogenannte „kindgerechte“ Adaptionen dieser Werke (der Begriff ist zu problematisieren) als auch um die Behandlung in Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien. Durch aktive Teilnahme und die Übernahme bestimmter Aufgaben im Seminar können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Kolloquium für Abschlussarbeiten (Beginn: 19.10.)

Di 16-17, S 17.17 (Büro Erlach)

Dieses Kolloquium ist offen für Studienrende aller Studiengänge. Eingeladen sind Studierende, die ihre Abschlussarbeit schreiben oder planen, sei es bei mir oder bei anderen Kolleginnen oder Kollegen.